

Datenschutzrechtliche Hinweise für die Förderung freiberuflicher Hebammen

Informationen zur Datenerhebung nach Artikel 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die folgenden Informationen dienen der Transparenz, wie das Gesundheitsamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) mit Ihren personenbezogenen Daten umgeht. Der Schutz von personenbezogenen Daten genießt einen hohen Stellenwert, deshalb erfolgt die Verarbeitung dieser Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der seit dem 25. Mai 2018 europaweit wirkenden Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO).

Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist notwendig, um die Richtlinie zur Förderung freiberuflicher Hebammen, zu gewährleisten bzw. umsetzen zu können. Diese Richtlinie soll dazu beitragen, freiberufliche Hebammen bei dem Schritt in die Selbstständigkeit sowie bei der Ausrichtung von Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskursen zu unterstützen. Ziel ist es, den Hebammenbestand und -nachwuchs im Kreisgebiet zu sichern und die Hebammenversorgung sicherzustellen.

Die DSGVO stellt sicher, dass die Rechte der Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten geschützt bzw. gewahrt werden. In der Bundesrepublik Deutschland wird dieses Recht durch das Grundgesetz (GG) als Recht des Einzelnen auf informationelle Selbstbestimmung gleichermaßen geschützt.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist der

Landkreis Rotenburg (Wümme)
vertreten durch den Landrat
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg (Wümme)
Deutschland
Telefon: 04261 983-0
Telefax: 04261 983-2199
E-Mail: info@lk-row.de
DE-Mail: info@lk-row.de-mail.de

2. Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten des Landkreises Rotenburg (Wümme) erreichen Sie unter der Postanschrift

ITEBO GmbH
Große Hamkenstraße 32
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 9631-222

oder unter folgender E-Mail-Adresse: dsb@lk-row.de

3. Zweck der Datenverarbeitung

Das Gesundheitsamt verarbeitet Daten, um diese im Rahmen der Aufgaben zur Umsetzung der Förderrichtlinie für freiberufliche Hebammen zu nutzen.

4. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung durch das Gesundheitsamt stützt sich insbesondere auf Artikel 6 Absatz 1 lit. e DSGVO i.V.m. der Richtlinie zur Förderung freiberuflicher Hebammen des Landkreises Rotenburg (Wümme).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht weitergegeben.

6. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt.

Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften (z.B. Aufbewahrungsfristen), denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

7. Auskunftsrecht

Sie haben gegenüber dem Landkreis Rotenburg (Wümme) ein Recht auf Auskunft über Ihre beim Gesundheitsamt erfassten personenbezogenen Daten.

8. Recht auf Berichtigung und Vervollständigung

Sie haben außerdem das Recht auf Berichtigung bzw. Vervollständigung, wenn Sie nachweisen, dass die beim Gesundheitsamt verarbeiteten personenbezogenen Daten in Ihrem Fall unrichtig oder unvollständig erfasst sind.

9. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen. Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, dürfen diese Daten zwar gespeichert, abgesehen von wenigen Ausnahmen jedoch nur mit Ihrer Einwilligung verarbeitet werden.

10. Recht auf Löschung

Sie haben ein Recht auf Löschung, wenn Sie nachweisen, dass Ihre personenbezogenen Daten zu Unrecht verarbeitet wurden. Das gilt auch, wenn die Daten zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Für die Beurteilung dieser Sachlage sind die unter Ziffer 6 genannten Voraussetzungen maßgebend.

11. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Gesundheitsamt bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Es besteht für Sie außerdem ein Recht auf Übermittlung der Daten an einen anderen als den unter Ziffer 1 genannten Verantwortlichen, sofern für diese Verarbeitung ein Vertrag oder eine Einwilligung vorliegt und dies mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

12. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, die nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung durch Einwilligung) erfolgt. Ihre personenbezogenen Daten werden dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

13. Widerrufsrecht

Werden Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet, kann die Einwilligung von Ihnen jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

14. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt.

Die für die Landkreis Rotenburg (Wümme) zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: 0511 120-4500
Telefax: 0511 120-4599
E-Mail: poststelle@ldf.niedersachsen.de

15. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall

Eine automatisierte Einzelentscheidungsfindung findet mit Ihren personenbezogenen Daten nicht statt.

Sollten Sie zu den vorstehenden Informationen Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Gesundheitsamt des Landkreises Rotenburg (Wümme)